

Telfs, am 16. April 2019

Wichtige Hinweise zum 57. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Breitenwang, Bezirk Reutte, am 24. und 25. Mai 2019

Für den 57. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Breitenwang haben sich 270 Gruppen aus Tirol, Südtirol, den österreichischen Bundesländern und BRD angemeldet.

Das **Programm** und der **Zeitplan** liegen bei.

An die Bewerbungsgruppen und Feuerwehren ergehen nachfolgende Weisungen:

1.) Allgemein:

Durch die Teilnahme am Bewerb darf die **Einsatzbereitschaft** im eigenen Ort nicht gefährdet sein.

Die Fahrzeuglenker und Gruppenkommandanten werden ausdrücklich angewiesen, die **Verkehrsvorschriften** einzuhalten!

Der **Bewerbsplatz** befindet sich am Sportplatz von Breitenwang, die Straßen in Richtung Bewerbungsplatz sind beschildert (siehe Ortsplan).

Jede Gruppe möge den Ehrgeiz daran setzen, ordnungsgemäß uniformiert zu sein (siehe Uniformvorschrift 2006 und Richtlinie Schutz-Einsatzbekleidung Tirol „NEU 2011“ des LFV Tirol), und durch **diszipliniertes Verhalten das Ansehen der Feuerwehren** in der Öffentlichkeit zu stärken. Jede Gruppe ist durch eine **geeignete Aufsichtsperson** zu begleiten.

Wir weisen darauf hin, dass Gruppen, welche gegen die Disziplin verstoßen (z.B. Verlassen des Marschblockes während der Schlussveranstaltung), disqualifiziert werden und die betreffende Feuerwehr auf drei Jahre für die Teilnahme an Wettbewerben gesperrt wird. Wenn Gästegruppen die Abschlussveranstaltung vorzeitig verlassen, werden die betreffenden Landes-Feuerwehrverbände davon verständigt und die betreffende Feuerwehr in Tirol nicht mehr zum Bewerb zugelassen!

Unfälle und Verletzungen sind umgehend beim Turm zu melden.

Generell wird auf die Bestimmungen für den Erwerb des FLA in Bronze und Silber hingewiesen (ÖBFV-Fachschriftenheft Nr. 11, aktuelle Ausgabe).

2.) Persönliche Ausrüstung:

Alle Gruppen können beim 57. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb um das FLA in Bronze und Silber **mit Sicherheitsausrüstung** oder **ohne Sicherheitsausrüstung** antreten.

Antreten mit Sicherheitsausrüstung:

Die Sicherheitsausrüstung besteht aus Einsatzbekleidung oder Dienstbekleidung mit Feuerwehrhelm, Feuerwehrgurt, Sicherheitsstiefel (EN 15090) und Einsatzhandschuhen (EN 659) bzw. Bewerbungshandschuhen.

Antreten ohne Sicherheitsausrüstung:

Verzichtet eine Gruppe auf die Sicherheitsausrüstung, keine Sicherheitsstiefel oder Handschuhe, so gelten betreffend Ausrüstung die Bestimmungen des ÖBFV Fachheftes Nr. 11 Ausgabe 2011, Pkt. 2.5:

„Dunkelfarbiges, die Knöchel umschließendes Schuhwerk. Dorne, Stollen oder Metallstifte auf den Sohlen sind nicht gestattet.“

Gästegruppen können in Sicherheitsausrüstung antreten, jedoch erfolgt die Wertung nur in der Klasse Leistungsbewerb.

3.) Ablauf:

Die **Gruppen** mit den Nummern **1 - 18** melden sich am Freitag, den 24. Mai 2019 ab 14.15 Uhr beim Berechnungsausschuss A an und versammeln sich um 14.45 Uhr vor dem Bewerbungsplatz zur **Eröffnung des Bewerbes**.

Alle anderen Gruppen haben sich spätestens zur Meldezeit laut Zeitplan beim Berechnungsausschuss A anzumelden.

Eine Verschiebung der Startzeit ist nicht möglich.

Gruppen die später erscheinen, werden nicht mehr angemeldet.

Die Hose ist über den Stiefeln bzw. über dem festen Schuhwerk zu tragen. Alle Knöpfe/Klett der Dienstbluse, mit Ausnahme des obersten Knopfes/Klett sind geschlossen zu halten. Auf dem linken Oberärmel muss das Landeswappen und der Ortsnamen angebracht sein. Unvorschriftsmäßig bekleidete Feuerwehrmänner werden zum Bewerb, bzw. zur Abschlussveranstaltung nicht zugelassen. Diese Gruppen erhalten weder Urkunde noch Leistungsabzeichen!

Sollte eine angemeldete Gruppe zum Bewerb nicht antreten können, so bitten wir um **telefonische Nachricht – Danke!**

Infotelefon für Bewerbungsgruppen: Am 24.5.2019 von 14:00 Uhr bis 19.00 Uhr und am 25.5.2019 von 07.30 Uhr bis 15.30 Uhr unter +(43)664/1255559.

4.) Anmeldung:

Das vollständig und richtig ausgefüllte Wertungsblatt kann ab sofort ausgedruckt werden und ist dem Berechnungsausschuss A bei der Anmeldung vorzulegen.

Zusätzlich zum Nenngeld ist der **Ankauf der Festabzeichen vorgeschrieben**. Die Festabzeichen sind beim Berechnungsausschuss A vor Antritt zum Bewerb zu bezahlen! Diese gelten auch für die Abendveranstaltungen an den Bewerbungstagen für Feuerwehrmitglieder in Einsatzbekleidung und Dienstbekleidung.

Jeder Wettbewerbsteilnehmer muss einen Feuerwehrpass/Feuerwehrcard oder einen Dienstaussweis vorweisen. Die Feuerwehrpässe/Feuerwehrcard sind beim Berechnungsausschuss A abzugeben und so zu ordnen, dass sie mit der Reihenfolge auf dem Wertungsblatt übereinstimmen.

Verzichtet eine B-Gruppe auf die Alterspunkte (Antreten in der Klasse A), muss der Gruppenkommandant dies auf dem Wertungsblatt mit seiner Unterschrift bestätigen!

5.) Löschangriff:

Die Bewerbungsgruppen werden angehalten, ab der Meldung an den Bewerber 4 bis zur Meldung an den Hauptbewerber, **nicht mehr als 5 Minuten** für das Aufräumen des Bewerbungsgerätes zu verwenden.

Das **Kommando** wird mittels **Lautsprecher** (CD – mit Text) gegeben. Der **Angriffsbefehl** steht auf der Homepage des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol unter www.feuerwehr.tirol zum Download bereit.

Es wird für die Bewerbungsbahn eine elektronische Zeitnehmung verwendet. Die Zeit wird durch den Hauptbewerber gestartet und durch den Schlauchtruppführer (5), nachdem die Gruppe mit dem Löschangriff fertig ist, abgestoppt. Die Anzeige gilt für die Bewertung der Gruppen. Zusätzlich läuft eine Stoppuhr mit. Bei Problemen mit der elektronischen Zeitnehmung entscheidet der Hauptbewerber.

Der rechte vordere Holm der TS zum Anbringen der Saugschlauchleine steht rechts. Die Bewertung durch den Hauptbewerber wird mit dem Gruppenkommandanten besprochen und der Gruppe mitgeteilt.

Ein Video- bzw. Fotobeweis zur Bewertung ist nicht zulässig.

Je teilnehmende Gruppe kann maximal ein Betreuer die Gruppe begleiten. Er hat sich während dem Antreten auf dem ihm zugewiesenen Platz aufzuhalten.

6.) **Staffellauf:**

Da beim Staffellauf nur 3 Bahnen zur Verfügung stehen muss jeder Durchgang in fünf Minuten erledigt sein. Um dies zu ermöglichen werden die Gruppen angehalten, dem zuständigen Ordner folge zu leisten. Das Aufstellen auf der Staffellaufbahn muss so rasch als möglich erfolgen. Der Start erfolgt wenn der 5. Übergaberaum durch den Teilnehmer besetzt ist. Die Staffellaufbahn ist von jedem Teilnehmer nach erfolgter Übergabe sofort zu verlassen. Jenes Mitglied, welches am Staffellauf **nicht** teilnimmt, steht an 1. Stelle der Gruppe und führt das Kuvert mit den Feuerwehrcards und Wertungsblatt mit sich. Nach dem Staffellauf unterschreibt er das Wertungsblatt mit eingetragener Zeit und Fehlerpunkten. Der Reservemann (wenn vorhanden) geht zum Schluss.

Es wird für die Staffellaufbahn eine elektronische Zeitnehmung verwendet. Die Anzeige gilt für die Bewertung der Gruppen. Zusätzlich läuft eine Stoppuhr mit. Bei Problemen mit der elektronischen Zeitnehmung entscheidet der Hauptbewerber.

7.) **ACHTUNG:**

Abgabe Wertungsblatt:

Nach dem Staffellauf werden der Gruppe die Feuerwehrpässe/Feuerwehrcards und das Wertungsblatt ausgehändigt. Alle Gruppen haben dafür Sorge zu tragen, dass das Wertungsblatt spätestens **30 Minuten** nach dem **Staffellauf** beim Berechnungsausschuss B abgegeben wird (Informationen zur Abgabestelle erfolgen bei der Anmeldung).

Wird das Wertungsblatt zu spät oder gar nicht abgegeben, erfolgt Disqualifikation der Gruppe.

8.) **Tiroler Firecup:**

Der Tiroler Firecup findet am 25.5.2019 ab 15:00 Uhr mit den besten 24 Gruppen aus dem Vorjahr im KO-Bewerb statt. Der Tiroler Firecup wird nur in der Klasse Bronze Leistungsbewerb ohne Staffellauf durchgeführt. Die teilnehmenden (mind. 7 Teilnehmer aus dem Vorjahr) Gruppen melden sich um 14:15 Uhr beim Berechnungsausschuss A an. Jeder Wettbewerbsteilnehmer muss einen Feuerwehrcard vorweisen.

9.) **Schlussveranstaltung:**

Jede Gruppe erhält bei der Anmeldung einen sog. Blockzettel. Der Blockzettel weist auf den Aufstellungsplatz innerhalb der Blöcke für die Abschlussveranstaltung hin.

An der Schlussveranstaltung muss die gesamte Gruppe teilnehmen. Die Aufstellung zur Schlussveranstaltung erfolgt am Samstag, den 25. Mai 2019 um **18.15 Uhr** (Aufstellungsort ist Beschildert).

Adjustierung zur Schlussveranstaltung: Dienst- oder Einsatzbekleidung **ohne** Handschuhe, **ohne** Gurt und **ohne** taktische Zeichen.

Den Anordnungen der Ordnertruppe ist unbedingt Folge zu leisten. Das Verhalten und die persönliche Ausrüstung werden kontrolliert.

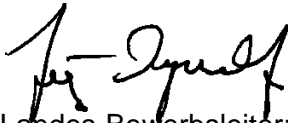
Standort der Marschblöcke ist durch Hinweisschilder gekennzeichnet.

Die Teilnahme ist für alle verpflichtend (auch Gästegruppen!). Nimmt eine Gruppe an der Schlussveranstaltung nicht teil, wird die Gruppe im darauf folgenden Jahr für den Bewerb gesperrt (145. LFA Sitzung, 5.11.2014). Urkunden und Leistungsabzeichen werden nicht nachgesendet.

Die Teilnehmer werden gebeten, im Marschblock (bei Anmarsch und beim Vorbeimarsch) die **Einteilung** und **Seitenrichtung einzuhalten**.

Die Urkunden und Leistungsabzeichen können nach der Schlussveranstaltung von einem Teilnehmer der Gruppe beim Ausgang Bewerbungsplatz abgeholt werden. Die Verteilung der Urkunden und Leistungsabzeichen erfolgt für 30 Minuten nach der Schlussveranstaltung.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg.



Der Landes-Bewerbsleiter:
BR Jörg Degenhart



Der Landes-Feuerwehrkommandant:
LBD Peter Hölzl

Beilagen: Zeitplan
Lageplan
Programm

**57. Landes
Feuerwehr
Leistungsbewerb
in
Breitenwang**



**24.-25.
Mai 2019**

